

Wie auf das Prüfungsgespräch einer A-14-Beförderung vorbereiten?

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Dezember 2025 19:12

[Zitat von Ragnar Danneskjöld](#)

Ich zitiere:

Beförderungsprogramm Abendsonne

Außerdem können laut eines Schreibens des KM vom 4. Juli 2008 (Az. 14-0311.23/480) im Rahmen des Beförderungsprogramms Abendsonne alle verbeamteten Lehrkräfte an Gymnasien ab Vollendung des 60. Lebensjahres außerhalb der Kriterien des jeweiligen Beförderungsprogramms nach A 14 befördert werden, wenn sie in der Dienstlichen Beurteilung mindestens die Note 2,0 haben. Hintergrund: Damit eine Beförderung pensionswirksam ist, muss das Beförderungsamts mindestens zwei Jahre vor der Pensionierung ausgeübt worden sein. Eine solche Beförderung kann unabhängig davon erfolgen, ob der Beförderungsjahrgang der betreffenden Lehrkraft bereits geöffnet wurde. Aufgrund des Beförderungstaus und der damit verbundenen immer längeren Wartezeit bis zur Beförderung erfüllen inzwischen vermehrt Lehrkräfte die Kriterien des Beförderungsprogramms Abendsonne.

Quelle: <https://rpt.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/RP-I...ktober-2025.pdf>

Das Problem bei vielen "Altfällen" ist, dass sie sich selbst aus dem Bewerbungsverfahren genommen haben.

Stimmt. Ich kenne den Paragraphen, er hing früher bei uns aus.

Nur gibt es seit Jahren 0 Stellen dafür (nächstes Jahr wieder wurde bei uns jetzt bekannt gegeben). Nur weil immer mehr Kollegen dafür die Kriterien erfüllen, heißt es noch lange nicht, dass sie A14 auch erhalten.

Wenn insgesamt 0 Stellen dafür bereit stehen, ist es egal, ob ein jüngerer Kollege 1,0 hat oder ein Ü60 2,0. 0 Stellen sind 0. Das gilt zumindest für mein RP. Angeblich läuft es im RP Stuttgart manchmal anders.